

Kompromisslose Biobauweise

Im Interview mit unserem Fachpartner Biolehmhaus GmbH

Konsequent natürlich und dennoch anspruchsvolle Ökohäuser zu bezahlbaren, fairen Preisen zu bauen, dafür steht die Biolehmhaus GmbH. Mit dieser Bauweise spiegelt das innovative Unternehmen einen Trend in der Bauindustrie wieder. Warum Umweltfreundlichkeit und Klimaneutralität noch viel stärker in den Fokus der

Baubranche rücken und wie Nachhaltigkeit im Bauwesen zu einem Selbstverständnis wird – das möchten wir Ihnen in diesem Artikel erläutern. Als Interviewpartner steht uns Herr Diamantopoulos, Geschäftsführer der Biolehmhaus GmbH, zur Seite.



In Zusammenarbeit mit
der Firma Weinstock
setzt Biolehmhaus
Maßstäbe und lebt
Zukunft schon heute

Bildquellen: ©Biolehmhaus GmbH

Herr Diamantopoulos, wie schätzen Sie die Zukunft der Baubranche ein, welchen Stellenwert wird die natürliche Bauweise in Zukunft haben?

„Eine kompromisslose Biobauweise heißt für uns eben genau das. Dass im gesamten Bauprojekt naturreine Rohbaustoffe eingesetzt werden. Vorwiegend sind das Lehm, Holz, Kalk und Hanf. Wir verzichten bei unseren Bauprojekten sogar auf Kombinationswerkstoffe wie Fertigparkett. Weitere wichtige Grundlagen sind der Einsatz von Wärmestrahlungssystemen und effektivem

Elektroschutz. Elementar ist für uns jedoch der Faktor Licht – Naturlicht, um genau zu sein. Fensterglas ist daher ein wichtiges Element. Nachhaltiges Bauen hat sich zu einem zentralen Thema in der Bauindustrie entwickelt, da die Auswirkungen des Bausektors auf die Umwelt immer mehr an Bedeutung zunimmt. Es geht dabei um die Entwicklung und Umsetzung von Baupraktiken, die die Umweltauswirkungen minimieren, Ressourcen schonen und langfristige ökologische, soziale und ökonomische Aspekte berücksichtigen.“

Trotz der Fortschritte im Bereich des nachhaltigen Bauens stehen viele Herausforderungen bevor. Die Umstellung auf nachhaltige Baumaterialien und -technologien erfordert oft Investitionen und Umdenken innerhalb der Bauindustrie. Regulierungen und Standards können den Wandel fördern, erfordern jedoch eine breite Akzeptanz und Umsetzung.



Die Zukunft des nachhaltigen Bauens verspricht jedoch viel Potenzial. Die Biolehmhaus zeigt eindrucksvoll, wie man diesen Anforderungen begegnet.



Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit

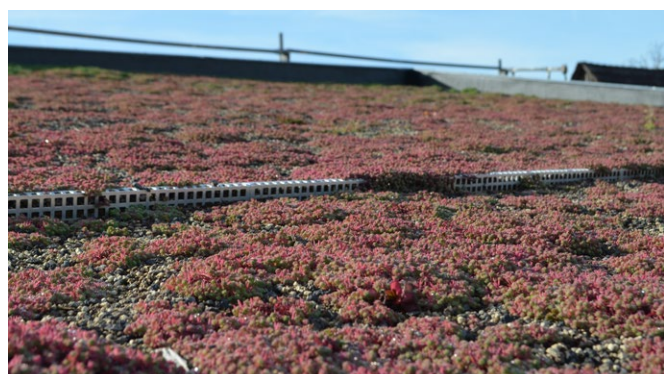
Herr Diamantopoulos, wie kann die Nachhaltigkeit von Gebäuden weiter verbessert werden?

„Das Bewusstsein für Umweltfragen wächst. In unseren Augen wird nachhaltiges Bauen in Zukunft nicht nur eine Praxis, sondern eine Erwartung sein. Nachhaltiges Bauen ist daher nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit, um eine bessere Zukunft für kommende Generationen zu schaffen. Durch eine kompromisslose Biobauweise können wir nicht nur Umweltauswirkungen minimieren – wir verbessern deutlich die Wohnqualität unserer Kunden.“

Wie schaffen Sie das in der Praxis?

„Ein zentraler Punkt ist die Reduzierung des Energieverbrauchs von Gebäuden. Das beinhaltet die Nutzung effizienter Baumaterialien, Speicherstechniken und den vermehrten Einsatz von naturnahen Energiequellen. Aber auch das Raumklima, angenehme Raumtemperaturen und eine gesunde Innenraumgestaltung sind elementar. Wir nutzen bei den Planungen unserer Gebäude Ressourcen wie Sonnenlicht und Wärme effizient. Aber beispielsweise sorgen wir mit Gründächern auch für Biodiversität, verbessern die Luftqualität und sie dienen als natürliche

Lärmschutzbarrieren.“



„Es ist inspirierend zu sehen, wie sich Architekten und Bauherren dafür einsetzen, nachhaltige Gebäude zu schaffen, die gleichzeitig stilvoll und funktional sind.“

Jan Diamantopoulos

Herr Diamantopoulos, was bedeutet biologisch bauen für Sie?

„Bio im Kontext des Bauens bezieht sich auf biologische Materialien, die aus nachwachsenden Rohstoffen stammen und biologisch abbaubar sind oder einen minimalen Umwelteinfluss haben. Diese Materialien sind zum Teil bereits seit Jahrtausenden im Einsatz und bedürfen einer Wiederbelebung als Grundbaustoffe.

Holz ist eines der ältesten Baumaterialien und eines der nachhaltigsten, wenn es aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Es ist CO₂-neutral und hat im Vergleich zu Beton oder Stahl eine geringere Umweltbelastung bei der Herstellung. Stroh und Hanf werden zunehmend als Baumaterialien verwendet, insbesondere für Dämmzwecke. Lehm und Kalk werden für Wände, Verputz und Baumaterialien verwendet. Sie sind natürliche Ressourcen, die in vielen Regionen reichlich vorhanden sind und im Gegensatz zu synthetischen Materialien

weniger Energie für die Herstellung benötigen.

Wir sehen in der Verwendung dieser Rohstoffe nicht nur nachhaltige Vorteile: Biologische Materialien können eine gesündere Innenraumumgebung fördern.“

Die Kombination von biologischen Materialien mit anderen nachhaltigen Baupraktiken kann dazu beitragen, Gebäude zu schaffen, die nicht nur umweltfreundlich, sondern auch gesund und ressourceneffizient sind. Die Biolehmhaus GmbH zeigt zweifellos, wie innovative Bautechniken mit nachhaltigen Materialien kombiniert werden können. Von Lehmkonstruktionen bis hin zu Häusern aus Holz und anderen natürlichen Elementen – die Vielfalt an Möglichkeiten in der Biobauweise ist faszinierend.



In Zusammenarbeit mit der Firma Weinstock, setzt Biolehmhaus Maßstäbe und lebt Zukunft schon heute.

Nachhaltige Innovation durch Zusammenarbeit

Die Dynamik, die dank des partnerschaftlichen Austauschs entsteht, ist inspirierend und treibt uns weiter voran. Basierend auf dem Prinzip der Zusammenarbeit, agiert Weinstock als Vermittler zur Schaffung von umweltfreundlichen Strukturen für die Bauprojekte der Biolehmhaus.

Weinstock setzt seit je her auf das Thema Nachhaltigkeit und lebt diesen Aspekt in allen Teilbereichen des Unternehmens. Ökologische und soziale Kriterien sind in den Innovationsprozess des Unternehmens integriert, damit jedes neue Produkt und jede neue Formulierung zur Nachhaltigkeit beiträgt. Dank eines starken Fachpartners

wie der Biolehmhaus GmbH, entwickeln wir diese Strukturen weiter und verfolgen das gemeinschaftliche Ziel, auf die Stärken und Perspektiven des jeweils anderen zu setzen und gleichzeitig unsere Erfahrungen einzubringen. So entstehen neue Denkansätze, Ideen und Lösungen.

Weinstock und Biolehmhaus demonstrieren, wie nicht nur biologische Bauweisen weiter in den Fokus der Betrachtung gerückt werden können, sondern auch eine nachhaltige, partnerschaftliche Zusammenarbeit gelebt werden kann.



Nachhaltige
Erlebnisse schaffen:
Weinstock Fenster
und Türen



In besten Händen

Wir realisieren individuelle Projekte nach Kundenwunsch. Als Ansprechpartner stehen Ihnen branchenerfahrene Mitarbeiter:innen zur Seite.



Wir verlieren keine Zeit

Im Vordergrund unseres Handelns stehen Sie, der Kunde. Kurze Reaktionszeiten und schnelle Unterstützung gehören zu unserem Leitbild.



Keine Kompromisse

Qualität und Innovationsfähigkeit sind die Eckpfeiler der Weinstock Philosophie. Dabei gehen wir keine Kompromisse ein und geben alles, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

IDEAL Fensterbau Weinstock GmbH
Zum Rachtiger Wald
54516 Wittlich-Wengerohr

Tel.: +49 (0) 6571 - 9045 0
Fax: +49 (0) 6571 - 9045 45
Mail: info@ideal-fensterbau.de

www.ideal-fensterbau.de